



1850 – 1914

ADOLF-MARTENS-FONDS e.V.

zur Förderung der Werkstoffwissenschaften, der Materialforschung und -prüfung,
der Sicherheitstechnik und der Analytischen Chemie

Einladung

zum Kolloquium des Adolf-Martens-Fonds e. V.

Professor Jutta Allmendinger, Ph. D.
Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung

Frauen und Macht

Scheuen Frauen vor Macht und Verantwortung zurück? Begeben sie sich lieber in die „Komfortzone“ (Bascha Mika) ihres privaten Lebens? Als empirisch arbeitende Sozialwissenschaftlerin greife ich diese Frage mit vier Punkten auf:

- (1) Was wollen Frauen? Welche Lebensentwürfe haben sie, und wie ändern sich diese im Zuge der Familienbildung und des Karriereverlaufs?
- (2) Unterscheiden sich die Lebensentwürfe von Männern und Frauen?
Was sind hier zentrale Dimensionen?
- (3) Führt das „eigene Geld“ von Frauen zu einer umfassenden Individualisierung?
Wie verhalten sich Arbeitsnormen und Geschlechterrollen?
- (4) Was müssen Staat und Wirtschaft tun, um den Lebensentwürfen von Frauen gerecht zu werden? Welche Herausforderungen ergeben sich für die Wissenschaft?

Datengrundlage ist eine Panelstudie von 1000 jungen Frauen und Männern, die 2007 begonnen und 2012 abgeschlossen wurde.

Montag, 1. Juli 2013, 15:00 Uhr

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Unter den Eichen 87, 12205 Berlin, Haus 5, Ludwig-Erhard-Saal

Auskünfte: Frau Silvia Schulz, Telefon: 030 8104-1009
Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Manfred Hennecke

Gäste sind willkommen, der Eintritt ist frei!